

19. Wahlperiode

Wahl

Wahl der vom Abgeordnetenhaus in den Stiftungsrat der Stiftung Naturschutz Berlin zu entsendenden Mitglieder

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,

Verbraucher- und Klimaschutz

III B 3

Telefon: 9025 1035

An das

Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Wahl

Wahl der vom Abgeordnetenhaus in den Stiftungsrat der Stiftung Naturschutz Berlin zu entsendenden Mitglieder

Gemäß § 7 Absatz 1 des Gesetzes über die Stiftung Naturschutz Berlin (NatSchStiftG Bln) vom 26. März 1981 (GVBl. S. 514), das zuletzt durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Stiftung Naturschutz Berlin vom 10. Oktober 2017 (GVBl. S. 512) geändert worden ist, wird in jeder Legislaturperiode ein Stiftungsrat der Stiftung Naturschutz Berlin besetzt. Nach § 7 Absatz 1 Satz 2 Ziffer 3 des NatSchStiftG Bln entsendet das Abgeordnetenhaus so viele Mitglieder, wie es der Anzahl der im Abgeordnetenhaus vertretenen Fraktionen entspricht. Bei der Wahl hat jede Fraktion das Vorschlagsrecht für ein Mitglied.

Begründung:

Mit Ablauf der 18. Wahlperiode des Abgeordnetenhauses endete die Amtszeit der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Naturschutz Berlin (§ 7 Absatz 1 Satz 1 NatSchStiftG Bln). Es sollen deshalb die vom Abgeordnetenhaus zu entsendenden Mitglieder für die Dauer der 19. Wahlperiode des Abgeordnetenhauses gewählt werden.

Dem Stiftungsrat der Stiftung Naturschutz Berlin gehörten gemäß dem Beschluss des Abgeordnetenhauses vom 19.10.2017 die Dauer der 18. Wahlperiode des Abgeordnetenhauses nachfolgende Mitglieder an:

<u>auf Vorschlag der Fraktion der SPD:</u>	Abg. Andreas Kugler
<u>auf Vorschlag der Fraktion der CDU:</u>	Abg. Danny Freyemark
<u>auf Vorschlag der Fraktion Die Linke:</u>	Abg. Marion Platta
<u>auf Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:</u>	Dr. Klaus-Martin Groth
<u>auf Vorschlag der AfD-Fraktion:</u>	Abg. Frank Scholtysek
<u>auf Vorschlag der Fraktion der FDP:</u>	Abg. Henner Schmidt

Berlin, den 25.04.2022

Bettina Jarasch

Senatorin für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz